

April

neuert

Linien 674 und X74 in Darmstadt zur Hoch-Dieburg sowie Anle Dieburg-Mitte (B26) Linienweg zurück. Die Linien 674 und 679 fahren aus in beiden Richtungen stellen Schule Auf der Sportplatz, Friedrich-ße und Kulturhalle in nicht an. Ersatzweise Haltestellen Zentrum urter Straße in Münster Da sich die Haltestelle er Straße“ jedoch in der eine-Straße befindet, in se nicht einbiegen, wird zhaltestelle zwischen ndung in die Heinrich-ße und der Frankfurter ufgestellt. Entsprechende bote werden in diesem gerichtet.

der Linie 674 in Richtung Darmstadt über die Hochschule Süd und gefahren. Die Haltestelle Nord entfällt in die g. Die Fahrt um 14.20 le 674 ab Bahnhof Die-htung Ober-Roden bealtestellen Kirche und Nord nicht. Die Linie die Haltestellen in bei-ngen auf der Umlei-e in Dieburg nicht. Die on Ober-Roden kom-ichtung Dieburg hält Haltestelle Gewerbe-ährt ab der Lagerstra-er die Frankfurter Stra-hof in Dieburg. Fahr-a auch entsprechende hänge an den Bushal-chten, rät die Dadina.



Wie berät man am besten? Bei einem Seminar arbeiteten die Mitglieder der Tierfreunde Dieburg im Seminar einen Leitfaden aus.

Foto: Tierfreunde Dieburg

„Kommunikation ist das A & O“

Seminar der Tierfreunde Dieburg rund ums Thema Tierschutzberatung

DIEBURG (mpt) – Für das erste Quartal hatten sich die Tierfreunde für ihre Vereinsmitglieder ein besonderes Angebot ausgedacht: Eingeladen war zu einem Treffen, wo die Ehrenamtlichen gemeinsam einen Leitfaden rund um das Thema „Tierschutzberatung“ erarbeiten konnten. Was ist zu tun, wenn ein Hilferuf aus der Bürgerschaft eingeht. Wie berät man am besten? Welche Kernfragen müssen geklärt werden? Wer muss alles mit ins Boot, bevor ein Projekt starten kann?

„Nichts davon passiert im stillen Kämmerchen. Wenn uns beispielsweise ein vermeintlich herrenloses Tier gemeldet wird, sprechen wir mit den Anwohnern, Nachbarn und Grundstücksbesitzern. Und genau hier brauchen wir auch die Unterstützung derjenigen. Kein Ehrenamtlicher kann sich 24 Stunden alleine neben

eine Tierfalle setzen“, erklärt die Vorsitzende der Tierfreunde Gabriele Dobner. „Am Anfang steht das Wort“ – das ist nach Auffassung der Tierfreunde der Dreh- und Angelpunkt. Und hier setzte das Seminar an. Gemeinsam macht alles viel mehr Freude und deshalb war das Treffen auch sehr gut besucht. Mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ging man gestärkt ans Werk.

Neben vielen belastenden Erlebnissen gibt es aber auch durchaus lustige Erlebnisse, die besprochen wurden. Beispielsweise das Ausbüxen einer geliebten Edelkatze über den eigentlich gut gesicherten Balkon. Die teure Rassekatze zeigte sich ihren Besitzern und lief mit stolzeschwellter Brust weitläufig um Haus und Garten. Tagelang. Aber sie kam einfach nicht heim. Trotz Thunfisch und Frikadellen – keine Chance. „Hier

hilft nur der Einsatz einer Falle. Die aber muss man bedienen können. Die Falle muss vom Profi gestellt werden und vom Tierbesitzer rund um die Uhr beobachtet werden“, erzählt die Schatzmeisterin Ilona Beck von ihren Erfahrungen. „Und diese Kooperationen laufen gut“, weiß Helmut Klein als Vize des Vereines. „In der Nacht geruhte übrigens die Edelkatze dann, in die Falle zu gehen und konnte von den erleichterten Besitzern samt Falle in die Wohnung getragen werden.“

Alle Bürger können sich jeden Mittwoch ab 16 Uhr in Gundernhausen in der Nordhäuser Straße 21 im Tierschutz-Depot beraten lassen, hier werden auch kostenlos Fallen und Körbe entliehen.



www.tierfreunde-dieburg.de

STÜCK AB

1/10*

STÜCK

999*

📍 GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost

Andreas & Gustav Löwer GbR

An der Lache 135-137 • Tel. 06021 / 90162-0

goldbach@martini-leuer.de